

Ressort: Finanzen

EU will Ausnahmen in der Ökostrom-Finanzierung reduzieren

Brüssel, 09.10.2013, 20:03 Uhr

GDN - Die EU-Kommission will die umfangreichen Ausnahmen für Großverbraucher von der Umlage nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) erheblich ausdünnen. Das kündigte der EU-Wettbewerbskommissar Joaquín Almunia an, wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung berichtet.

In der Kommission bestehe Einigkeit, dass die Ausnahmen zeitlich und in ihrer Höhe begrenzt und insbesondere degressiv gestaltet sein müssten. In der Frage, welche Unternehmen von Ausnahmen profitieren sollten, könne sich die EU an den Regeln orientieren, die sie für die Behandlung energieintensiver Unternehmen im Rahmen des Emissionshandels getroffen habe. In Deutschland sind momentan 1691 Unternehmen teilweise von der EEG-Umlage befreit. Nach der Vorstellung Almunias könnten deutlich weniger von einer solchen Befreiung profitieren. Unabhängig von den neuen Beihilfeleitlinien droht Deutschland in Kürze ein Beihilfeverfahren wegen der bestehenden Befreiung der rund 1700 Unternehmen von der EEG-Umlage. Aus dem Umfeld Almunias hieß es, die neue Regierung in Berlin werde das bei der Erarbeitung ihres Koalitionsvertrags schon berücksichtigen können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23149/eu-will-ausnahmen-in-der-oekostrom-finanzierung-reduzieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619